

Lektorat.

Gruppe

1a 24.6.40

Kulturpolitische Angelegenheiten

Ansprache des Leiters des rassenpolitischen Amtes Prof. Dr. Gross
an die deutsche Jugend im Rahmen der weltanschaulichen Betreuung
am 24. Juni 1940 von 8 Uhr bis 8.30.

1 f OR 5/2nd f.R.

HC-1/40 Jand = a.d. 6.25/6.40

Lektorat.

Wenn Ihr liebe
nung und Begeis
Wunsch mit dabe
vor allem ein g
Kinder waren un
durch Sammlunge
braucht und das



1

Wochen mit Span-
le den grossen
s erfüllt Euch
ten, als wir
eute mithelfen,
, wo man Euch
n keine solche

etwas. Ob die Menschen
gleich. Reiche versage
le die andern. Nicht d
agen bestimmen darüber
nicht. Und das deutsch
nd Rasse so gut, darau
uf sehen, dass wir so

einmal selbst an einem wichtigen Posten im Reiche stehen könnt. 4. Der
Führer lehrte uns und wir dürfen es ihm nie vergessen. Ihr seid nicht
Menschen schlechthin, sondern Kinder des deutschen Volkes. Es ist nicht
wahr, dass wir alle ähnlich sind, die Mongolen und Europäer, Juden und
Neger und Deutsche. Das deutsche Volk trägt ein ganz besonderes Gesicht.
Ein**Volks** Jeder soll sich sein Leben einrichten
wie er will. Unsere deutsche Art ist die beste. Wir werden nicht mehr
hinüber schauen hinter die Grenzen, was andere tun. Bei uns bestimmt
der Führer des deutschen Volkes und sonst niemand. Wir sind nur glücklich,



Einige
inutenprogramm wird vo
l.
schechen werden erst v
ltig festliegt.

Heil Hi

gez. Gr

Prag, 30. Oktober 1940.

Pg. Dr. G i e s
im Hause.

Nach Mitteilung
Vorstellung von Kabal
se Pause liegt 1 Stun
kleinere Pause kann 1
geschoben werden.


Wolfram von Wolmar
SS-Hauptsturmführer
Leiter der Gruppe Presse
in der Abteilung IV.

Prag, den 1.11.1940.

An das
Büro des Staatssekretärs
SS-Gruppenführers K.H.F r a n k .
Czerninpalais.

Unter Bezug auf die Einladung des Gruppenführers zum Abendessen im "Hotel Alcron" am 5.11. teile ich wunschgemäß mit, dass ich der Einladung des Gruppenführers selbstverständlich Folge leisten werde. Ich bitte jedoch meine Frau, die aus Gesundheitsgründen leider nicht in der Lage ist an dem Essen teilnehmen zu können, zu entschuldigen.

Heil Hitler !



Wolfram von Wolmar

Ansagen:

V. Freyung + Fran

Fankel + Fran

Kaferkamp (ohne Fran)

Zoss (Major dr. A)

Hotel Alcron nach der Vorstellung " Kabale u
Dienstag, den 5. November 1940 und werden der
Folge leisten.

Prag, den 2. November 1940.

Generalintendant O s k a r W a l l e c k
lässt für die Einladung zum Abendessen im Hotel Alcron
am 5. November verbindlichst danken und wird derselben
mit Vergnügen Folge leisten.

Hingegen ist Frau M a r i a W a l l e c k
am Kommen leider verhindert, da sie augenblicklich anläss-
lich eines Gastspiels in Mähr.-Ostrau weilt.

H e i l H i t l e r !

i.A.: *Anna Nowak*

Anna Nowak, Sekretärin.

November 1940.

sekretär
werde ic

geboren
atssekretär
a n k ,

Prag, den 22. Oktober 1940.

18001

22. 10.

15.30

1. FS.

An Herrn
Reichsminister Dr. Goebbels,
B e r l i n .

Sehr verehrter Herr Minister!

Die Partei wird an Sie die Bitte richten, gelegentlich Ihrer Anwesenheit in Prag in einer Grosskundgebung zu den Deutschen Prags zu sprechen. Ich unterstütze die Bitte nachdrücklich und darf darauf hinweisen, dass ich es aus politischen Gründen begrüßen würde, wenn Sie der Bitte entsprechen würden.

H e i l H i t l e r !

Ihr

gez. K.H.Frank.

2. Vor Abgang

Pg.v.G r e g o r y
zur Kenntnis.

22.10.

3. Alsdann zum Vorgang.

St. G.

IX B 4

Die Direktion des Nationaltheaters in Prag beehrt sich

Herrn Oberregierungsrat Dr Robert G i e s

zu der Fest-Vorstellung von Smetanas

DIE VERKAUFTE BRAUT

einzuladen, die zu Ehren

des Besuches des Herrn Reichsministers
für Volksaufklärung u. Propaganda Dr. Josef Goebbels
am Mittwoch, den 6. November 1940, abends 19 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Nationaltheater stattfindet.

~~Zur bitten um Nachricht~~

~~ob in die bis zum 4. November vorbehaltenen Plätze zu stellen sollen.~~